

Reflexion

Zu Beginn war uns klar, dass wir gemeinsam eine App entwickeln wollten. Nach einigen Überlegungen kamen wir schnell auf die Idee, eine App mit Frühstücksrezepten zu erstellen, da Studierende im Allgemeinen wenig Zeit haben. Dadurch konnten wir die Aufgaben untereinander aufteilen und festlegen, an welchem Laptop gearbeitet werden sollte. Die Erstellung von Personas und Wireframes half uns, unsere Vorstellungen für die App visuell darzustellen. Wir haben uns hierbei viel Mühe gegeben, um den späteren Entwicklungsprozess zu erleichtern.

Ein wichtiger Schritt war der Nutzertest, der uns ermöglichte herauszufinden, was gut funktionierte und wo wir uns noch verbessern konnten. Dank unseres unterschiedlichen Vorwissens und Könnens konnten wir uns bei den einzelnen Aufgaben sehr gut ergänzen.

Eine große Herausforderung war, die verschiedenen Codes, CSV-Dateien und anderen Elemente richtig miteinander zu verknüpfen. Manchmal fiel es uns schwer, die Anforderungen zur Entwicklung der App zu erfüllen, da diese immer wieder unterschiedlich und teils widersprüchlich waren. Hilfreich war jedoch das Angebot, sich an einem Tag auf Microsoft Teams oder in den Übungsstunden zu treffen, um Unklarheiten zu klären.

Wir standen unter starkem Zeitdruck und hatten viele Krisen, da die App-Entwicklung viel Zeit in Anspruch nahm und wir zusätzlich noch andere Verpflichtungen wie Prüfungen und die bevorstehende Prüfungsphase hatten. Daher mussten wir Prioritäten setzen. Letztendlich schafften wir es jedoch, unsere App wie geplant fertigzustellen. Die App-Demo verlief sehr gut, und wir waren mit unserem Ergebnis sehr zufrieden.

Unserer Meinung nach sollte der Informatikanteil freiwillig sein oder zumindest nicht die Aufgabe beinhalten, eine komplette App zu erstellen, da dies in unserem Fachbereich nicht zwingend erforderlich ist.

Trotzdem fanden wir das Fach sehr interessant und spannend. Es war faszinierend zu sehen, wie der gesamte Entwicklungsprozess abläuft. Besonders beeindruckend war es, die Anwendung von Tools wie Python, Visual Studio Code und Streamlit kennenzulernen und zu verstehen, wie man Codes schreibt.

ChatGPT war auch eine große Hilfe für uns. Ohne diese Unterstützung hätte alles viel mehr Zeit in Anspruch genommen. Dank ChatGPT konnten wir effizienter arbeiten und uns gleichzeitig auch auf andere Aufgaben konzentrieren. Das fanden wir sehr positiv.